

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.08.2020

Medieninformation 385|2020

Tote Frau im Tagebau gefunden | Graffito geschmiert | Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Verantwortlich: Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh)

Tote Frau im Tagebau gefunden

Ort: Elstertrebnitz, Tagebau Profen

Zeit: 11.08.2020, gegen 14:20 Uhr

Im Rahmen einer Vermisstensuche wurde gestern Mittag durch Polizeibeamte ein weiblicher Leichnam im Wasser des Tagebaugeländes gefunden. Die leblose Frau wurde durch Kräfte der Feuerwehr und Polizei geborgen sowie von einem Rechtsmediziner untersucht. Es könnte sich um eine 48-jährige Frau aus Elstertrebnitz handeln. Die Identität der Frau ist im Moment noch nicht zweifelsfrei geklärt. Hinweise auf eine Fremdeinwirkung liegen derzeit nicht vor. Die Ermittlungen zum Gesamtgeschehen dauern an. (tl)

Graffito geschmiert

Ort: Leipzig (Leutzsch), Friesenstraße

Zeit: 12.08.2020, gegen 03:10 Uhr

Polizeibeamte bemerkten während ihrer Streifen­tätigkeit zwei Personen an einem Stromverteilerkasten. Der Mann brachte gerade ein Graffito – einen Löwenkopf – mit Schablone und schwarzer Farbe an. Seine Komplizin stand mit einem Beutel Farbdosen in schwarz, grün und weiß daneben. Die Polizisten nahmen beide (w.: 22; m.: 23, beide deutsch) vorläufig fest. Beide sind wegen einschlägiger Delikte bereits polizeibekannt. Bei den weiteren

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Überprüfungen in der näheren Umgebung stellten die Gesetzeshüter noch ein weiteres Graffiti fest – einen Löwenkopf in grüner Farbe, ebenfalls angebracht auf einem Stromverteilerkasten in der Rathenaustraße. Die beiden Leipziger haben sich wegen Sachbeschädigung zu verantworten. (bh)

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Ort: Leipzig (Plagwitz), Gießstraße

Zeit: 11.08.2020, gegen 18:30 Uhr

Am Dienstagabend stand der Fahrer (22) eines Mitsubishi verkehrsbedingt an der Kreuzung Gießstraße/Antonienstraße. Ein Unbekannter trat an das Fahrzeug heran, schlug und stach mehrmals mit der Metallstange eines Verkehrsschildes gegen die Frontscheibe und flüchtete dann. Zum Glück konnte der 22-Jährige den Stichen ausweichen und wehrte diese mit seinen Füßen ab. Er blieb unverletzt. An seinem Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro. Mehrere Passanten wurden Zeugen der Tat und verständigten sofort die Polizei. Ein Zeuge verfolgte den Tatverdächtigen, konnte ihn jedoch nicht festhalten. Die Polizei ermittelt unter anderem wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und des Verdachts einer versuchten Körperverletzung. (bh)

Mann auf Eisenbahnstraße bedroht

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 11.08.2020, gegen 22:00 Uhr

Gestern kam es zu einem verbalen Streit auf der Eisenbahnstraße zwischen einem Mann (27) und einem dort ansässigen Barbetreiber samt seiner drei Mitarbeiter. In der Folge mischten sich zwei weitere Männer (tunesisch) ein. Einer der Tunesier ging auf den 27-Jährigen zu und versuchte, diesen mit einer abgebrochenen Flasche in den Bauch zu stechen. Dies konnte durch das Einschreiten einer anderen nicht beteiligten Person verhindert werden. Der andere Tunesier schlug den Mann daraufhin ins Gesicht. Er wurde am linken Auge getroffen und trug Schmerzen sowie Prellungen davon. Der Geschädigte konnte danach flüchten. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung (db).

Mutmaßlich Buttersäure am Hauseingang gefunden

Ort: Grimma (Roda)

Zeit: 12.08.2020, gegen 04:00 Uhr

Heute Morgen wurde eine säurehaltige Pfütze auf der Haustürschwelle vor einem Haus entdeckt. Der ABC-Dienst der Feuerwehr kam zum Einsatz, neutralisierte die Flüssigkeit und entfernte diese rückstandsfrei. Nach Vermutung der Feuerwehr könnte es sich um Buttersäure handeln. Eine Bewohnerin (16) klagte über Atembeschwerden und Schwindel. Sie wurde durch ein Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und zu den Hintergründen des Geschehens. (db)

Pkw gestohlen

Ort: Großpösna, Bruno-Bürgel-Straße

Zeit: 12.08.2020, gegen 04:20 Uhr

Heute Früh wurde eine 29-Jährige wach, da ihr Hund anschlug. Wenig später hörte sie ein Auto wegfahren. Sofort schaute sie aus dem Fenster und bemerkte, wie ein Unbekannter mit dem vor dem Grundstück geparkten Audi ihres gleichaltrigen Freundes wegfuhr. Sie weckte ihn und beide sahen noch eine zweite Person, die zu Fuß in Richtung Sportplatz flüchtete, wohin auch das gestohlene Auto fuhr. Ob und wann der vermutliche Komplize des Tatverdächtigen in das Fahrzeug einstieg, ist jedoch nicht bekannt. Bei dem entwendeten Pkw handelt es sich um einen schwarzen Audi S5, amtliches Kennzeichen L-BT 244, im Zeitwert von ca. 40.000 Euro. Der Geschädigte rief die Polizei. Folgende Personenbeschreibung des zu Fuß flüchtenden Mannes liegt vor:

1,70 m bis 1,80 m groß, sportliche, kräftige Figur,

trug eine kurze Hose und einen Kapuzenpulli - die Kapuze über den Kopf gezogen, sowie Turnschuhe.

Die Leipziger Polizei fahndet nach dem gestohlenen Fahrzeug. Die Soko »Kfz« des Landeskriminalamtes hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Vier brennende Mülltonnen im Leipziger Westen

Ort: Leipzig (Plagwitz), Könnerritzstraße/Erich-Zeigner-Allee

Zeit: 12.08.2020, gegen 02:03 Uhr und gegen 04:10 Uhr

Unbekannte zündeten letzte Nacht drei Restmülltonnen in der Könnerritzstraße an. Durch die Feuerwehr der Westwache konnten diese gelöscht werden. Circa zwei Stunden später brannte eine weitere Tonne auf der Erich-Zeigner-Allee. Hinweise zu möglichen Tätern gibt es derzeit nicht. Die Höhe des Schadens ist nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung (db).

Kundin schlug und bespuckte Mitarbeiter

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Dresdner Straße

Zeit: 11.08.2020, gegen 21:00 Uhr

Abends betrat eine Frau ohne Mund- und Nasenschutz einen Einkaufsmarkt. Kurz hinter dem Eingangsbereich wurde sie deswegen von einem Mitarbeiter (27) einer Sicherheitsfirma angesprochen und aufgefordert, entweder den Mund-Nasenschutz aufzusetzen oder das Geschäft zu verlassen. Doch die Frau ignorierte dies und wollte weitergehen. Der Mitarbeiter stellte sich ihr in den Weg. Daraufhin kratzte sie ihn an beiden Armen und schlug ihm ins Gesicht, so dass er an seiner Lippe verletzt wurde. Während der Auseinandersetzung verlor der 27-Jährige seinen Mund-Nasenschutz und die Frau spuckte ihm noch ins Gesicht. Das Verkaufspersonal hatte währenddessen die Polizei in Kenntnis gesetzt. Die Frau (29, deutsch) wurde

zunächst ins Büro gebracht, um deren Identität durch die Polizei feststellen zu lassen. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde sie wieder entlassen. Gegen sie wird wegen Körperverletzung und Beleidigung ermittelt. (bh)

Autofahrer schwer verletzt

Ort: Jesewitz (Groitzsch), B 107

Zeit: 12.08.2020, gegen 07:00 Uhr

Der Fahrer (61) eines Ford Fusion war auf der B 107 in Richtung Wurzen unterwegs. Etwa einen Kilometer hinter Groitzsch kam er wahrscheinlich aus gesundheitlichen Gründen nach links von der Fahrbahn ab. Er stieß gegen einen Leitpfosten und einen Baum. Der 61-Jährige musste mit schweren Verletzungen in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. An Pkw, Leitpfosten und Baum entstand ein Schaden in Höhe von etwa 7.000 Euro. (bh)